

An den  
Präsidenten des Nationalrats  
Mag. Wolfgang SOBOTKA  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.130/0070-IV/10/2018

Wien, am 5. September 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Greiner, Genossinnen und Genossen haben am 5. Juli 2018 unter der **Nr. 1372/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Taxikosten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 sowie 4 bis 15:

- Wie hoch waren die Gesamtausgaben in Ihrem Ressort im ersten Halbjahr 2018 für Taxifahrten?
- Wie viele davon entstanden wegen Ihrer eigenen Taxi-Fahrten?
- Wie viele davon entstanden auf Grund von Fahrten Ihres Generalsekretärs?
- Bestand im ersten Halbjahr 2018 eine Vereinbarung mit einem oder mehreren Taxiunternehmen?
- Was waren die Inhalte der Vereinbarung?
- Welche Kosten entstanden auf Grund dieser Vereinbarungen im ersten Halbjahr 2018?
- Welche Personen waren Begünstigte bzw. Nutzungsberichtigte dieser Vereinbarung?
- Wie wurde sichergestellt, dass nur notwendige Fahrten und insbesondere nur dienstliche anstatt privater Fahrten auf Grundlage dieser Verträge abgerechnet werden?
- Bestehen ressortinterne Richtlinien für die Nutzung von Taxis im Gegensatz zu öffentlichen Verkehrsmitteln?

- Wie viele Kilometer wurden auf Grund von Bestellungen aus Ihrem Ressort mit Taxis im ersten Halbjahr 2018 zurückgelegt?
- Was war die längste Fahrt, die mit einem Taxi zurückgelegt wurde und was war ihr Zweck und wer wurde von wo nach wo transportiert?
- Was war die teuerste Fahrt, die mit einem Taxi zurückgelegt wurde und was war ihr Zweck und wer wurde von wo nach wo transportiert?
- Wie viele Beförderungen erfolgten ohne Personen, d.h. für Briefe oder andere Sendungen?
- Welche Kosten fielen für solche Beförderungen an?

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 1344/J durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

Zu Frage 3:

- Wie viele davon entstanden auf Grund von Fahrten Ihrer KabinettsmitarbeiterInnen?

Für Taxifahrten meiner MitarbeiterInnen im Kabinett entstanden Kosten in Höhe von € 675,50.

Mit besten Grüßen,

Dr. Juliane Bogner-Strauß

